



## Theoretische Informatik D. Flumini, L. Keller, O. Stern

# Übungsblatt 5

## Kontextfreie Grammatiken

Abgabe: Kalenderwoche 13

## Aufgabe 1.

Gegeben sei die kontextfreie Grammatik  $G_{SA} = (\{U, X, W\}, \{a, b, c\}, P, U)$  mit

$$P = \{U \rightarrow a, U \rightarrow b, U \rightarrow c, U \rightarrow aUa, U \rightarrow XUX, U \rightarrow WUW, W \rightarrow c, X \rightarrow b\}$$

(a) Nennen Sie 3 unterschiedliche Beispielwörter dieser Sprache.

- (b) Welche Sprache wird von der Grammatik  $G_{SA}$  beschrieben?
- (c) Geben Sie die Ableitungen der Wörter  $w_0 = a$  und  $w_1 = cbabc$  an.
- (d) Ist diese Grammatik eindeutig oder mehrdeutig? Eine intuitive Antwort genügt, es ist daher kein formeller Beweis notwendig.
- (e) Diese Sprache lässt sich auch mit dem Verwenden von nur einem Nichtterminal beschreiben. Geben Sie die entsprechende Grammatik an.
- (f) Jede reguläre Sprache kann durch eine kontextfreie Grammatik beschrieben werden. Umgekehrt gilt jedoch nicht, dass jede von einer kontextfreien Grammatik beschrieben Sprache regulär ist. Beschreibt die gegebene kontextfreie Grammatik  $G_{SA}$  eine reguläre Sprache? Begründen Sie ihre Antwort. Es genügt eine informelle Antwort.

12 Punkte

#### Aufgabe 2.

Gegeben sei die kontextfreie Grammatik  $G_{AR} = (\{A, B, C\}, \{\alpha, +, \times, (,)\}, P, A)$  für arithmetische Ausdrücke mit den nachfolgenden Regeln / Produktionen, die in P enthalten sind.

$$A \rightarrow A + B$$
  $A \rightarrow B$   
 $B \rightarrow B \times C$   $B \rightarrow C$   
 $C \rightarrow (A)$   $C \rightarrow \alpha$ 

Geben Sie jeweils eine Ableitung und den Ableitungsbaum für folgende Wörter an.

- (a)  $(\alpha + \alpha) + \alpha$
- (b)  $\alpha \times (\alpha + \alpha)$
- (c)  $\alpha + \alpha \times \alpha$
- (d)  $(\alpha)$

8 Punkte

#### Aufgabe 3.

Erstellen Sie kontextfreie Grammatiken für die folgenden Sprachen. Das Alphabet ist jeweils  $\Sigma = \{0, 1, +, -\}.$ 

- (a)  $L_0 = \{ w \mid w \text{ ist eine } \mathbf{Bin\ddot{a}rzahl} \geq 0 \text{ und durch 2 teilbar } \}$
- (b)  $L_1 = \{ w \mid w \text{ ist eine beliebige negative } \mathbf{Bin\"{a}rzahl.} \}$
- (c)  $L_2 = \{ w \mid w \text{ ist ein gültiger mathematischer Ausdruck, bestehend aus Binärzahlen} > 0 \}$  und den Operatoren + und -.

*Hinweis:* Die hier beschriebenen Operatoren haben immer zwei Argumente. Das heisst 1 + 0 ist eine gültige Operation, jedoch nicht -1 oder +2. **9 Punkte**